

Am 7. Oktober 2019 ist unser Ehrenmitglied

Heinz-Viktor Simon

aus dem Leben geschieden.

Wir trauern um einen Menschen, der sich viele Jahre als Vorstand und Aufsichtsratsmitglied sowie als Vertreter für unsere Genossenschaft engagiert hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiter, Vertreter und Mitglieder



Erbauverein Moabit
Eingetragene Genossenschaft

Der Mitbegründer des legendären „Werktheater Amsterdam“

Herman Vinck

ist am 18. Oktober friedlich eingeschlafen.
Er wurde 84 Jahre alt.

Als einzigartiger Schauspieler, Regisseur und Autor hat er das GRIPS Theater über viele Jahr hinweg befruchtet und mit seiner besonderen Kreativität bereichert und mitgeprägt.

Wir haben ihn geliebt, verehrt und viel mit ihm gelacht.
Wir sind sehr traurig.

Volker Ludwig
Claudia Balko und Pete Gilbert
Eva Blum und Matthias Witting
im Namen aller Herman-Fans
vom GRIPS Theater

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

Nach 52 glücklichen Ehejahren hat mein lieber Mann das Tor zur Ewigkeit durchschritten und ruht nun bei Gott im ewigen Frieden.

Helmut Sierp

* 28.10.1938 † 14.10.2019

Wir danken ihm für seine Liebe und Fürsorge.

Irene Sierp
Martin und Daniela
mit Laurent und Leo

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 30. Oktober 2019, um 11.00 Uhr auf dem Städtischen Friedhof in 14169 Berlin-Zehlendorf, Onkel-Tom-Straße 30, statt.

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Christian Bellenbaum

der am 12. Oktober im Alter von 57 Jahren auf tragische Weise sein Leben verlor. Herr Bellenbaum war als sehr engagierter, hilfsbereiter und immer verlässlicher Kraftfahrer der Reinigung seit 38 Jahren auf Berlins Straßen unterwegs. Er wird uns fehlen und als sehr geschätzter Kollege immer in Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen und Freunden.

Der Vorstand, der Gesamtpersonalrat und die Beschäftigten

Berliner Stadtreinigung

Das Forum der Familien

Ein großer Kreis

von Verwandten und Bekannten innerhalb und außerhalb Berlins nimmt Anteil an Familienereignissen, wenn er durch eine Anzeige im Tagesspiegel informiert wird.



Die Freie Universität Berlin trauert um ihren langjährigen Wissenschaftler und ersten Studenten

**Prof. Dr. med.
Stanislaw Karol Kubicki**

der am 19. Oktober 2019 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Stanislaw Karol Kubicki setzte 1946 sein Medizinstudium an der damaligen Universität Unter den Linden fort, als diese ihren Lehrbetrieb nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufnahm. Er war 1948 Gründungsstudent der Freien Universität mit der Matrikelnummer 1 und gehörte auch dem ersten ASTA an, dem damaligen Allgemeinen Studentenausschuss der Hochschule. Nach Studium und Promotion wurde Stanislaw Karol Kubicki Professor für Neurologie. Der renommierte Schlaf forscher leitete von 1974 bis 1991 die Abteilung für Klinische Neurophysiologie im Klinikum Charlottenburg der Freien Universität.

Mit ihm verliert die Freie Universität eine liebenswürdige und herausragende Persönlichkeit, die sich auch nach der Emeritierung mit viel Engagement und Leidenschaft für ihre Alma Mater eingesetzt hat.

Stanislaw Karol Kubickis Antrieb war es, in politisch schwierigen Zeiten frei von ideologischen Vorgaben studieren zu können. Er hat sein Ziel erreicht und gemeinsam mit seinen Kommilitoninnen und Kommilitonen Geschichte geschrieben – für Freiheit und Demokratie. Seinen Leistungen und seinem couragierten Wirken für unsere Universität, die er nachhaltig geprägt und gestaltet hat, zollen wir größten Respekt. Stanislaw Karol Kubicki war ein beeindruckendes Vorbild für viele Generationen von Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Wir sind sehr traurig, aber auch dankbar für die unvergesslichen Erinnerungen an diesen großen, treuen Freund unserer Universität.

Die Freie Universität Berlin wird Stanislaw Karol Kubicki stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorsitzende des Kuratoriums
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. E. Jürgen Zöllner

Der Präsident der
Freie Universität Berlin
Univ.-Prof. Dr. Günter M. Ziegler

Vizepräsident
der Freie Universität Berlin
Univ.-Prof. Dr. Hauke Heekeren

Die Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde,
Förderer & Ehemaligen der Freien Universität Berlin
trauert um ihr Ehrenmitglied

Prof. Dr. Stanislaw Karol Kubicki

der am 19. Oktober 2019 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Prof. Kubicki war nicht nur als Aktivist ihrer Gründungsinitiative mit der Matrikelnummer 1 und Mitglied ihres ersten ASTA, sondern auch danach der Freien Universität überaus eng verbunden, unter anderem als Professor für Neurologie ihres medizinischen Fachbereichs am damaligen Klinikum Charlottenburg in Westend. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1991 wirkte er darüber hinaus langjährig als Geschäftsführender Direktor der dortigen Neurologisch-Neurochirurgischen Klinik. Er war außerdem professorales Mitglied des Akademischen Senats und des Konzils von 1971 bis 1973 sowie später Mitherausgeber der Schriftenreihe „Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte der Freien Universität Berlin“ und Mitglied ihres Redaktionskollegiums „Malteser Kreis“.

Die Ernst-Reuter-Gesellschaft, der Prof. Kubicki als intimen Kenner universitärer Verhältnisse und leidenschaftlicher Kämpfer gegen jede Art von Totalitarismus immer mit Rat und Tat zur Seite stand, ist ihm zu großem Dank verpflichtet; sie wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Geschäftsführende Vorstand
der Ernst-Reuter-Gesellschaft

Peter Lange
Beate Hammers
Dr. Johannes Evers


Der Tod ist groß.
Wir sind die Seinen
lachenden Munds.
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,
wagt er zu weinen
mitten in uns.
Rainer Maria Rilke

Werner Beck-Wiesinger

26.01.1948 – 08.10.2019

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund, den wir durch einen tragischen Unfall verloren haben.

Angelika u. Jörg Reker, Tine Wimmer u. Siegfried Arnz, Hiltrud u. Ulli Rothaus, Uta Klotz u. Bernhard Sehne, Gabriele Czempiel u. Eugen Schwarze, Albrecht Düring, Heike u. Ludger Pieper, Anne Marie Henke u. Fritz Idler, Norbert Oppitz, Susanne Storm u. Heiner Wörmann, Ulrike Bossler u. Gérard Daraspe, Jens Wollenberg, Norbert Fassbender u. Michael Freiberg, Martina Dempf u. Harald Müller-Dempf, Martha Dorn, Ruth Fode-Geinitz u. Dodo Geinitz, Ingrid Fode, Barbara Schmidt-Langer u. Dieter Langer, Renate u. Günter Wolter, Gisela u. Klaus Richter

Traurig nehmen wir Abschied von

Frank Petsch

der am 14. Oktober im Alter von 59 Jahren nach schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist. Herr Petsch war als stets freundlicher, sehr zuverlässiger und engagierter Müllwerker seit mehr als 27 Jahren für die Berliner Stadtreinigung im Einsatz. Er wird uns fehlen und als sehr geschätzter Kollege immer in Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen und Freunden.

Der Vorstand, der Gesamtpersonalrat und die Beschäftigten

Berliner Stadtreinigung

Unvorbereitet müssen wir Abschied nehmen von unserem nach kurzer schwerer Krankheit verstorbenen Partner

Patent- und Rechtsanwalt

Jürgen Bergmann

2. Januar 1940 – 9. Oktober 2019

Wir sind voller Dankbarkeit für sein bewundernswertes Lebenswerk und für seine jetzt schmerzlich vermisste freundliche Präsenz.
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Alle Kolleginnen und Kollegen
PFENNING, MEINIG & PARTNER mbB
Patent- und Rechtsanwälte

Berlin | München | Dresden

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Hause.
Joseph von Eichendorff

Dr. Hiltrud Hoffmann

* 28.2.1935 † 13.10.2019

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
Reinhard Hoffmann und Christine Kuhlmann
mit Charlotte und Frederik
Barbara Hoffmann und Olga Domanska
Bettina Hoffmann mit Anouk Hoffmann-Morin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. November 2019 um 10.30 Uhr in der St. Annen Kirche, Königin-Luis-Str. 55 in 14195 Berlin, statt.

... es geschehen Dinge, die nicht zu begreifen sind
und wir stehen machtlos und stumm daneben.

Der Tennis-Verein-TeBe e.V. trauert um seinen 1. Vorsitzenden

Helmut Sandmann

Der am 16. Oktober 2019 überraschend verstorben ist.

Sein Tod hat uns tief erschüttert und getroffen. Helmut hat über 40 Jahre die Geschicke des Vereins geleitet und den Verein nachhaltig geprägt. Wir verlieren einen Freund und Sportkameraden, der durch seine Energie, seine Freundlichkeit, seine Liebe zum Sport Spuren in unserem Verein und in unseren Herzen hinterlassen hat.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Im Namen aller Mitglieder von TeBe

Der Vorstand

Am 8. November 2019 findet um 15.00 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhof Heerstraße eine Stille Andacht statt. Anschließend erfolgt auf Wunsch der Familie die Trauerfeier im Clubhaus, Harbigstraße 40, 14055 Berlin.

Helmut Sandmann

* 5. 4. 1944 † 16. 10. 2019

Wir nehmen Abschied
am Freitag, 8. November 2019
um 15.00 Uhr,
Friedhof Heerstraße.

Christa und Helmut Hoffmann

1940-1994 1937-2009

In Liebe und Dankbarkeit
Anne und Pia

Andreas Jürgen Felisch

1965 – 2019

Die Universität der Künste Berlin trauert um
Andreas Jürgen Felisch,
der vor einigen Wochen unerwartet verstarb.
Herr Felisch war über mehrere Jahre für die Hochschule tätig.
Unter den Kollegen sehr beliebt, haben wir ihn in dieser Zeit als kompetenten und engagierten Kollegen kennengelernt.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen.
Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Der Präsident der Universität
der Künste Berlin
Prof. Martin Rennert

Referatsleitung und Mitarbeiter
des Referats
Gebäudemanagement und Arbeitsschutz

Gemeinsam mit seiner Familie
trauern wir um unseren Bruder und Schwager

Gerhard Kaczmarek

* 10. September 1938 † 22. Oktober 2019

Irmgard Meyer, geb. Kaczmarek
Prof. Dr. Hans Joachim Meyer
Stenstraße 29 A, 14480 Potsdam

Norbert Kaczmarek
Krista Kaczmarek, geb. Hoffmann
Hanowsteig 27 A, 12309 Berlin

Das Forum der Familien

Ein großer Kreis

von Verwandten und Bekannten innerhalb und außerhalb Berlins nimmt Anteil an Familienereignissen, wenn er durch eine Anzeige im Tagesspiegel informiert wird.

